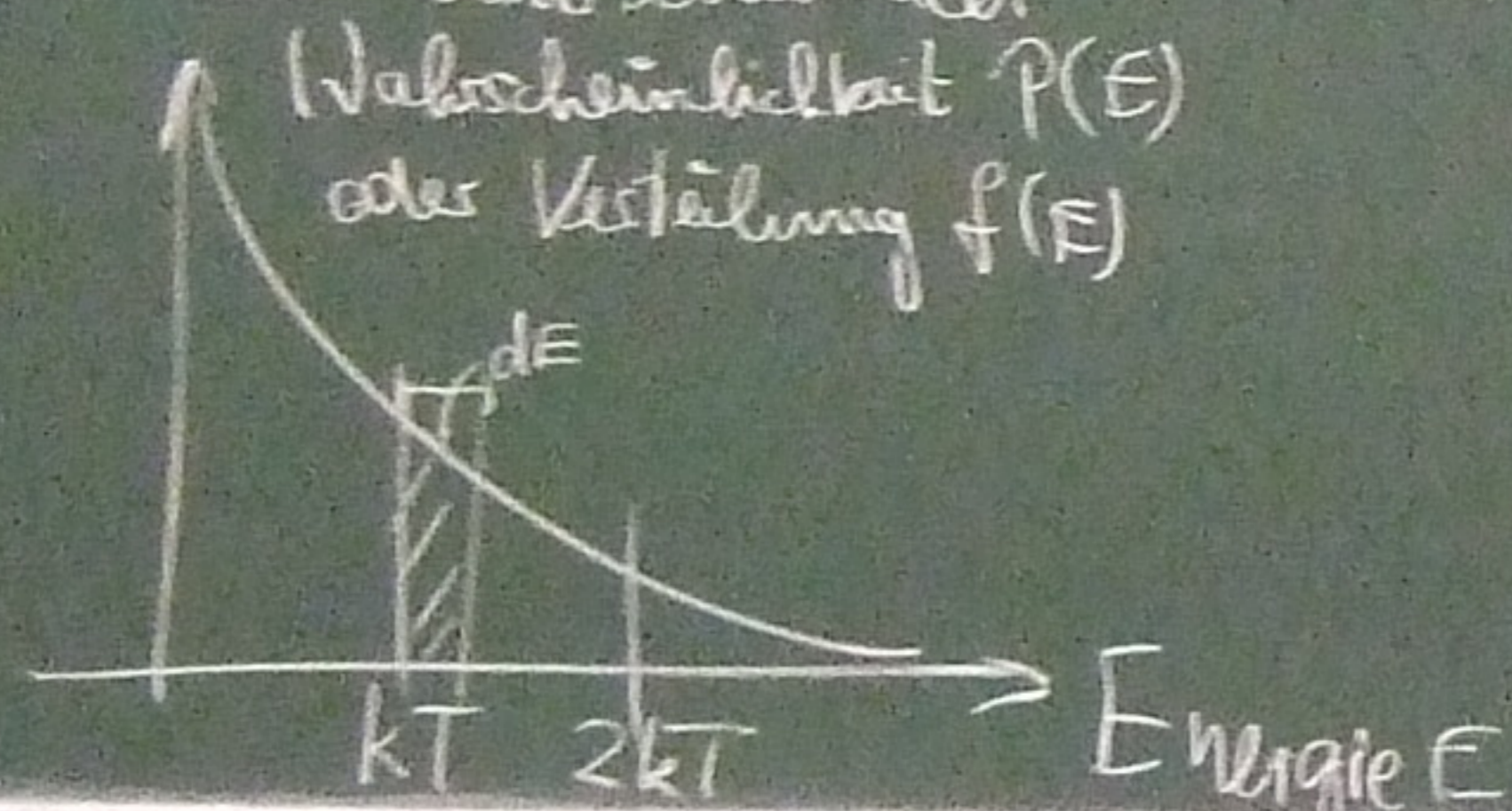


Wiederholung Boltzmann-Faktor

Zustände mit Energie größer als kT sind
exponentiell unwahrscheinlich



Bisher: Quantisierte Systeme:

Wahrscheinlichkeit $P(E(s))$ ein Zustand s zu finden hängt von

$$E(s) \text{ ab: } P(s) = \frac{e^{-E(s)/kT}}{\sum_s e^{-E(s)/kT}}$$

Nun aber auch: Klassischen Systeme: E nimmt alle Werte an.

Wahrscheinlichkeit nur durch Integration über Verteilung
(Distribution) $f(E)$

$$P(E, E+\Delta E) = \int_E^{E+\Delta E} \underbrace{C \cdot e^{-E/kT}}_{f(E)} dE$$

Wahrscheinlichkeit pro Energie

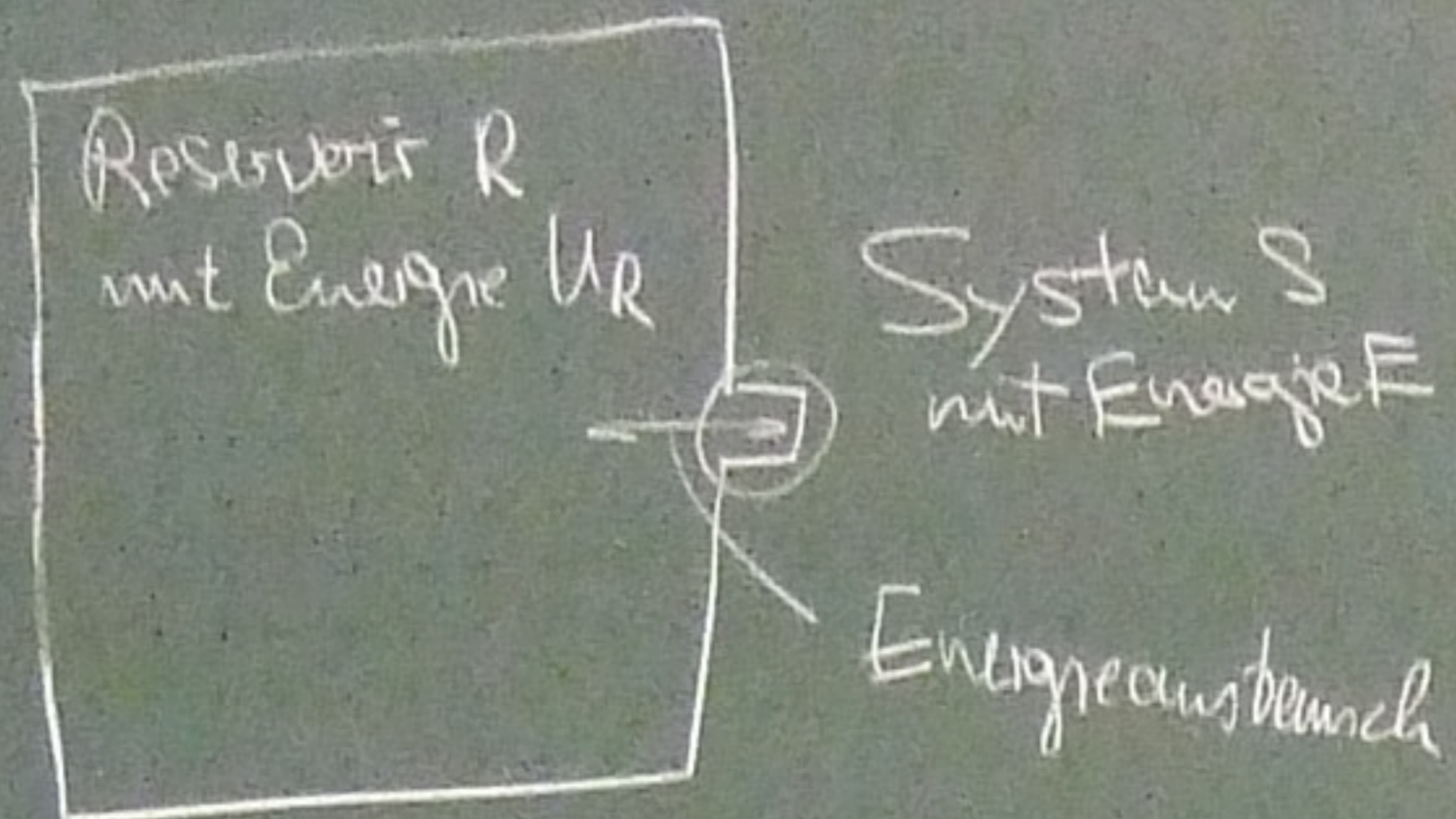
oder: $dP = f(E) dE$ vor der Integration

$$\text{Später: } dP = \frac{dN}{N} = f(u) du$$

Geschwindigkeitsfenster
Verteilung: Wahrscheinlichkeit pro Geschwindigkeit

Microkanonische Herleitung des Boltzmann-Faktors

Abstrakt



- Halte die Gesamtenergie $U = E + U_R$ fest und erlaube den Austausch von Energie zwischen S und R [Bisher: kanonische Potentiale U, H, F, G tauschen Temperatur aus]

Wir nehmen 2 Zustände des kleinen Systems mit Energien E_1 und E_2 . Wir errechnen die Wahrscheinlichkeit $P(E_1)$ und $P(E_2)$, indem wir die Wahrscheinlichkeit des großen Reservoirs (also minus S)

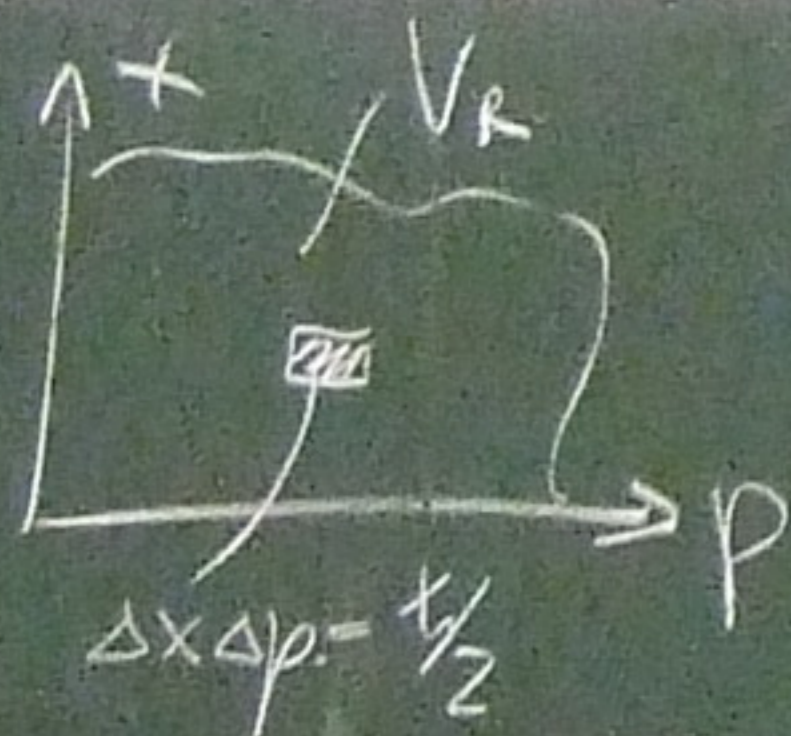
betrachten.

Annahme: Alle Mikrozustände sind gleich wahrscheinlich. Die Zahl dieser Mikrozustände $\Omega_R(U - E_1)$ oder $\Omega_R(U - E_2)$ des Reservoirs geben die Wahrscheinlichkeit P des Systems vor.

$$\frac{P(E_1)}{P(E_2)} = \frac{\Omega_R(U - E_1)}{\Omega_R(U - E_2)}$$

Herleitung am idealen Gas

Die Zahl der Mikrozustände Ω ist wegen der Heisenberg'schen Unschärferelation $\Delta p \Delta x \leq h/2$ proportional zum Phasenraumvolumen V_p



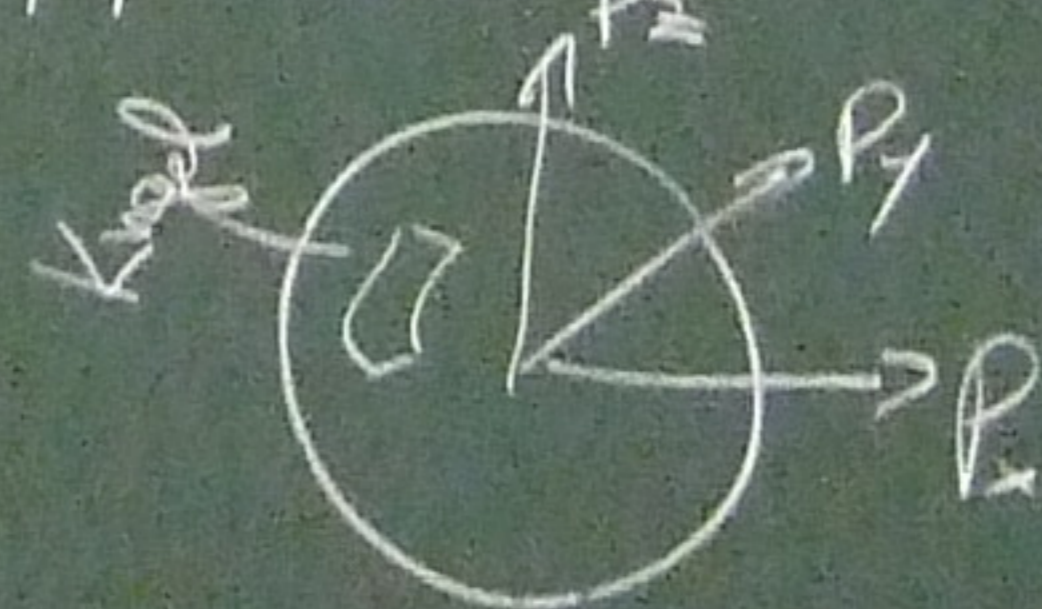
$$\Omega = \frac{2V_p}{h} \sim V_p$$

Beim idealen Gas hängt nur

der Impuls die Energie.
→ nur Impulsraum betrachten.

Ohne energetischen Randbedingung

1 Teilchen



2 Teilchen

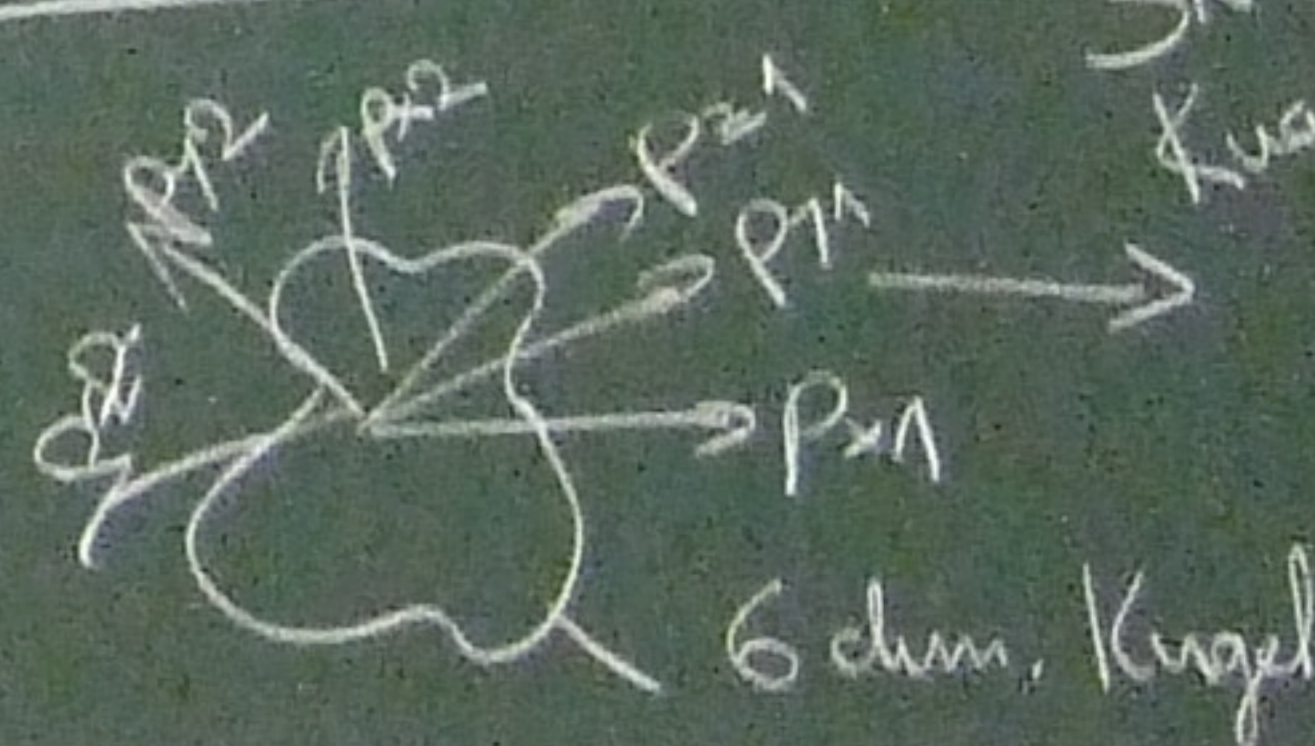
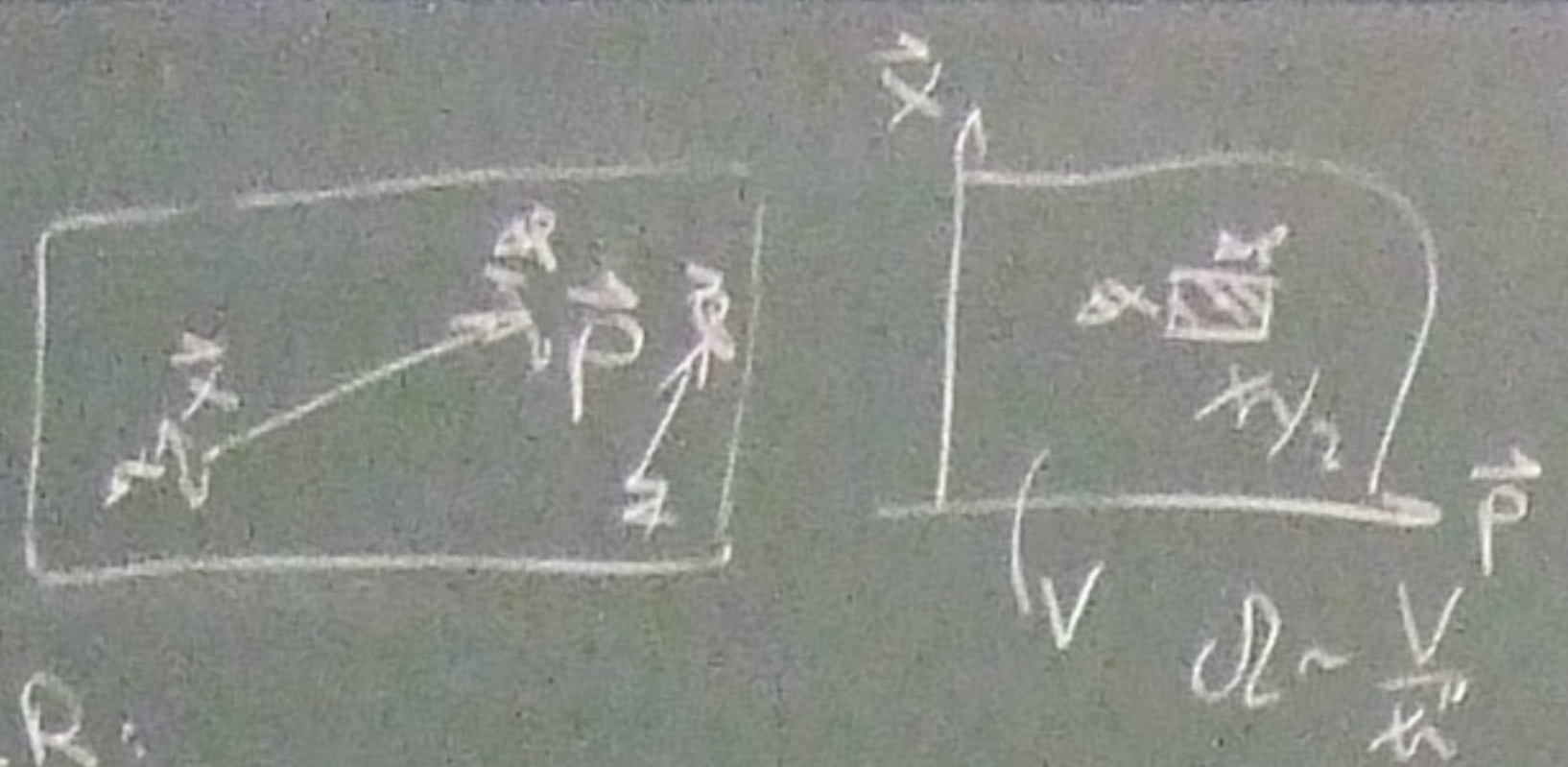


Abb. 3

3N dim. Kugel



ABER:

Gesamtenergie des idealen Gases

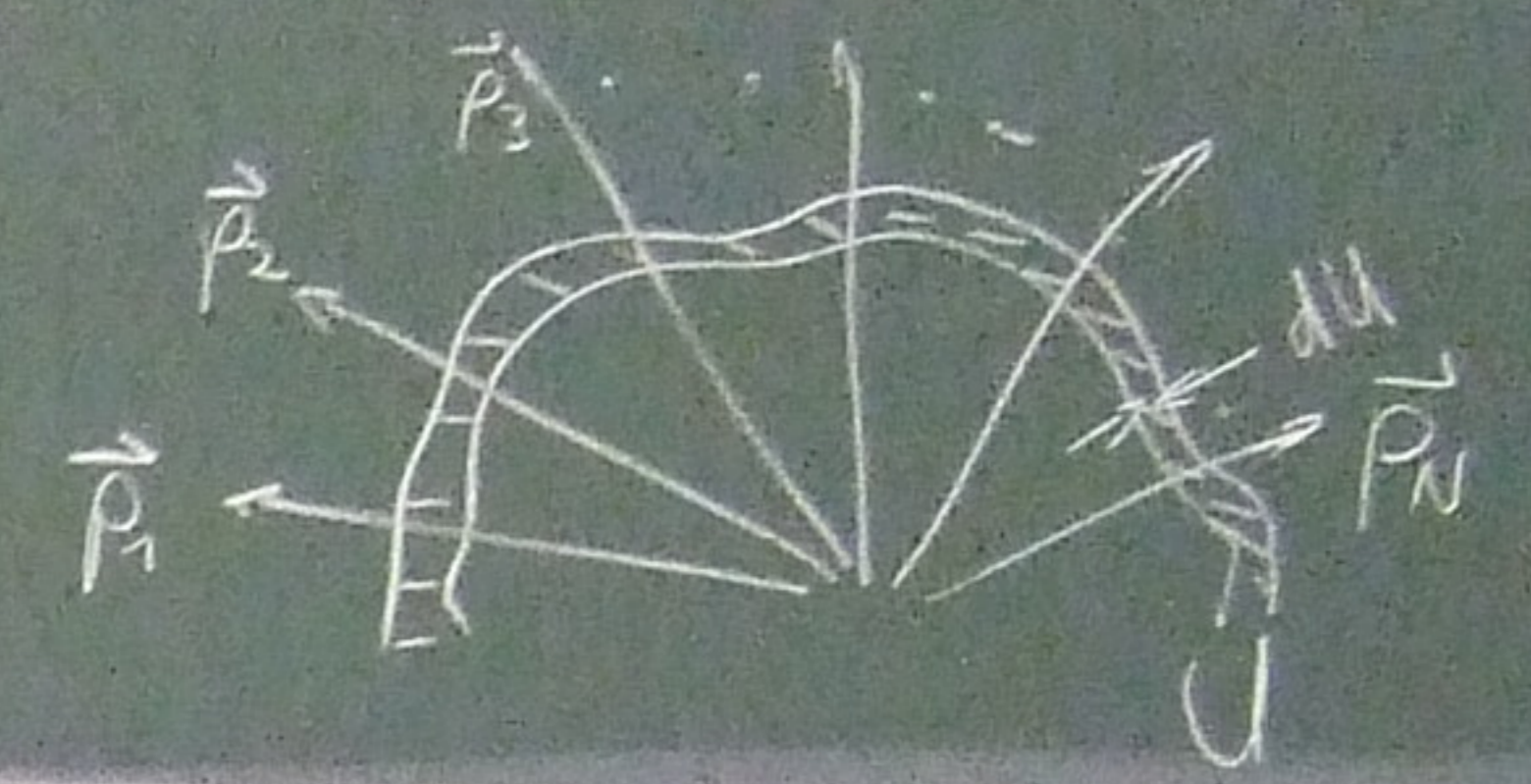
$$U = \frac{1}{2m} \sum_{i=1}^N (p_{xi}^2 + p_{yi}^2 + p_{zi}^2)$$

$$= \frac{3}{2} NkT = \text{const.}$$

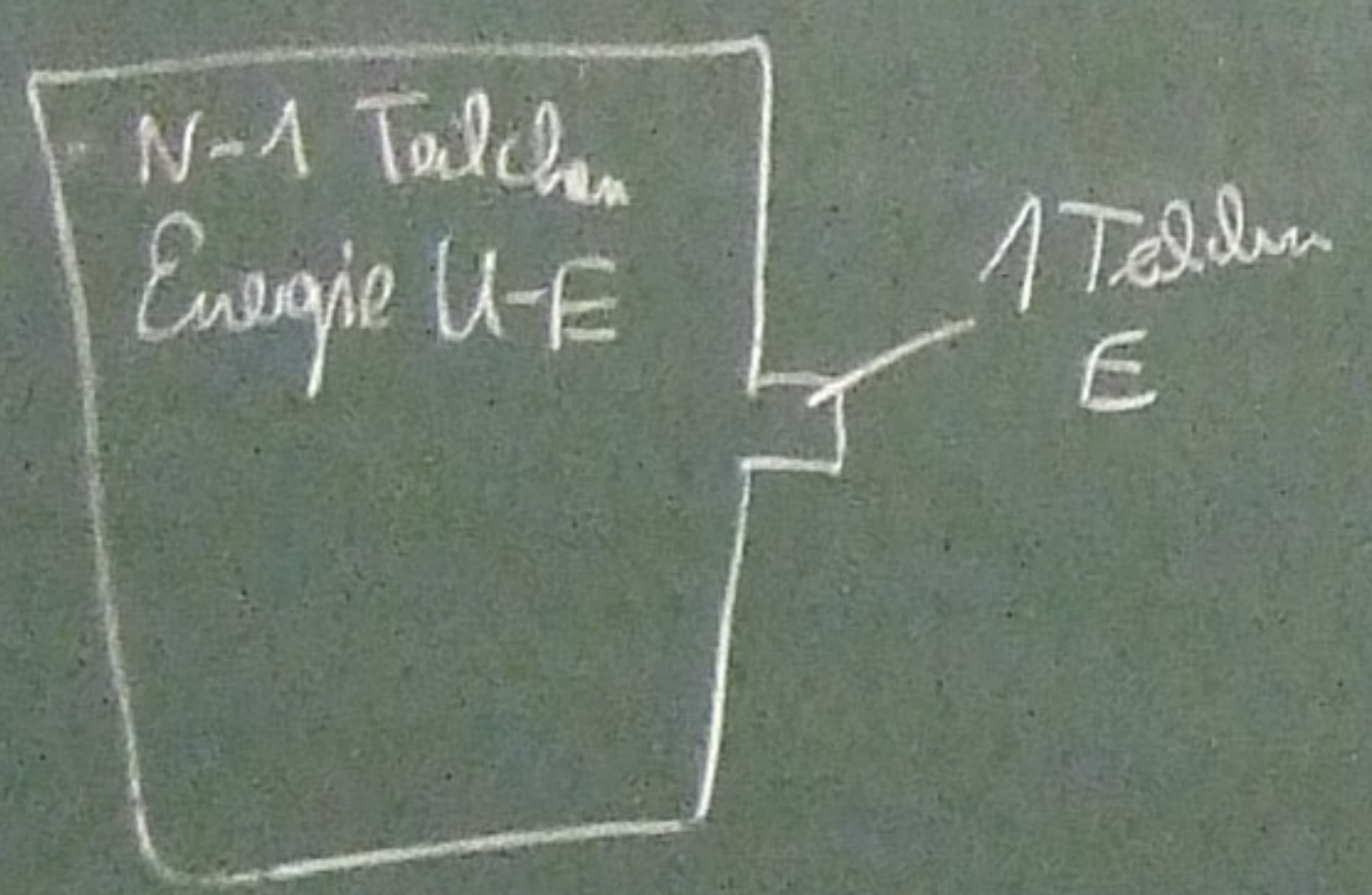
Wegen der Randbedingung $U = \text{const}$ ist die Zahl $\Omega(U)$ der makroskopisch unterscheidbaren Mikrozustände des Gases proportional zur Oberfläche der $3N$ dimensionalen Kugel

$$\Omega(U) \sim (R_{3N})^{3N-1} \sim (U)^{3N-1} \cdot dU$$

|
Radius im
Impulsraum



Mikrokanonisches Argument



$$\left(1 + \frac{1}{1000}\right)^{1000} \approx 2.717 \quad (e \approx 2.7183)$$

benutzen:

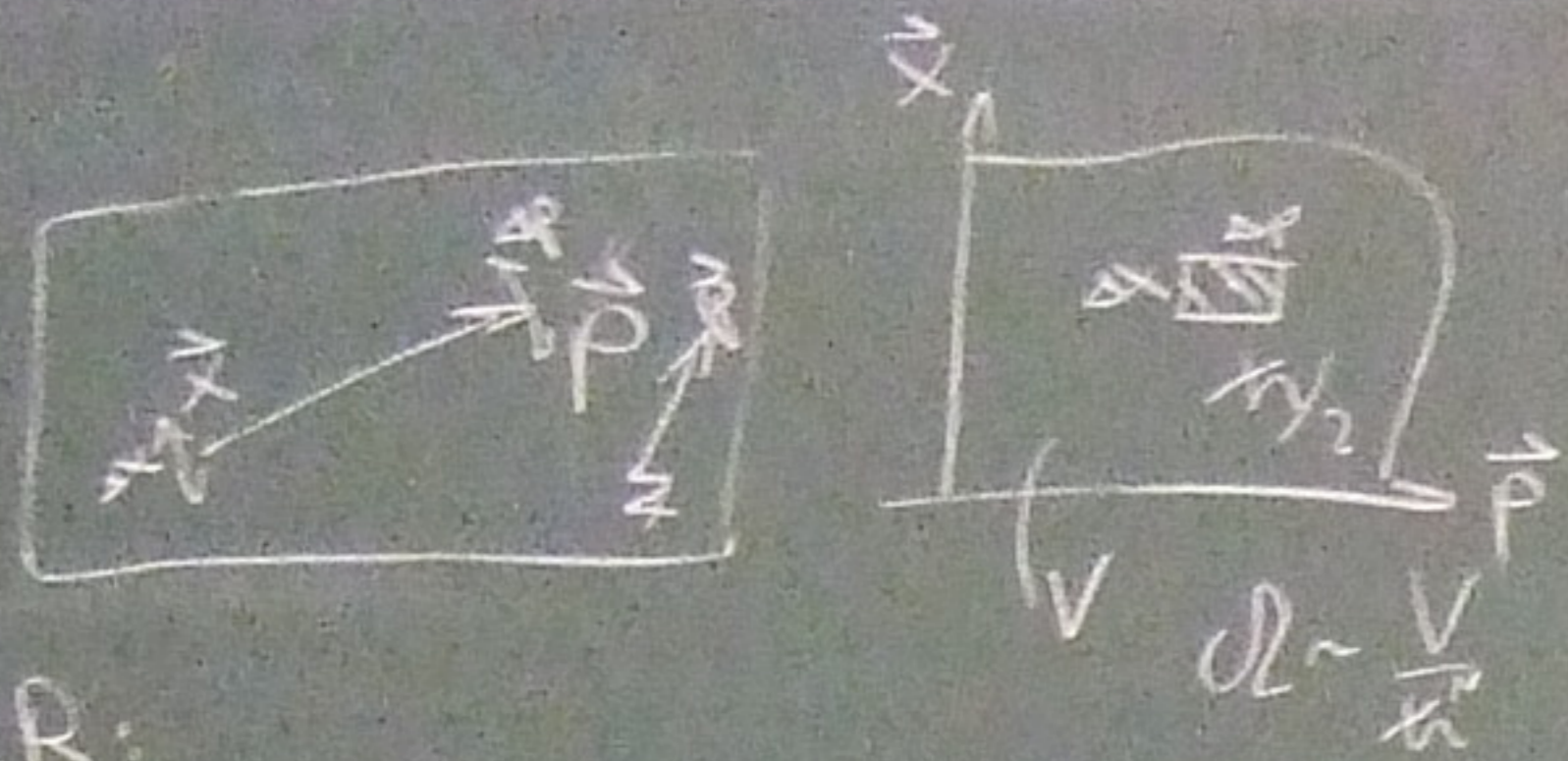
$$\begin{aligned} \frac{P(E_1)}{P(E_2)} &= \frac{\Omega_R(U-E_1)}{\Omega_R(U-E_2)} = \frac{(U-E_1)^{\frac{3N-1}{2}}}{(U-E_2)^{\frac{3N-1}{2}}} = \frac{\left(\frac{3}{2}NkT - E_1\right)^{\frac{3N-1}{2}}}{\left(\frac{3}{2}NkT - E_2\right)^{\frac{3N-1}{2}}} \\ &= \left(1 - \frac{2E_1}{3NkT}\right)^{\frac{3N-1}{2}} \xrightarrow{N \rightarrow \infty} \frac{e^{-E_1/kT}}{e^{-E_2/kT}} \end{aligned}$$

$U = \frac{3}{2}NkT$

$\lim_{z \rightarrow \infty} \left(1 - \frac{a}{z}\right)^z = e^{-a}$
 $z = \frac{3N}{2}, a = \frac{E_i}{kT}$

$$P(E_i) = \frac{e^{-E_i/kT}}{\sum_j e^{-E_j/kT}}$$

Anschaulich: Damit ein Teilchen viel Energie bekommt, müssen andere „gleichzeitig“ in einen etwas weniger energetischen Zustand gehen, damit die Energieerhaltung erfüllt bleibt ($U = \text{const}$). Dieses „parallele“ agieren der anderen Teilchen exponentiell unwahrscheinlich ist.



ABER:

Gesamtenergie des idealen Gases

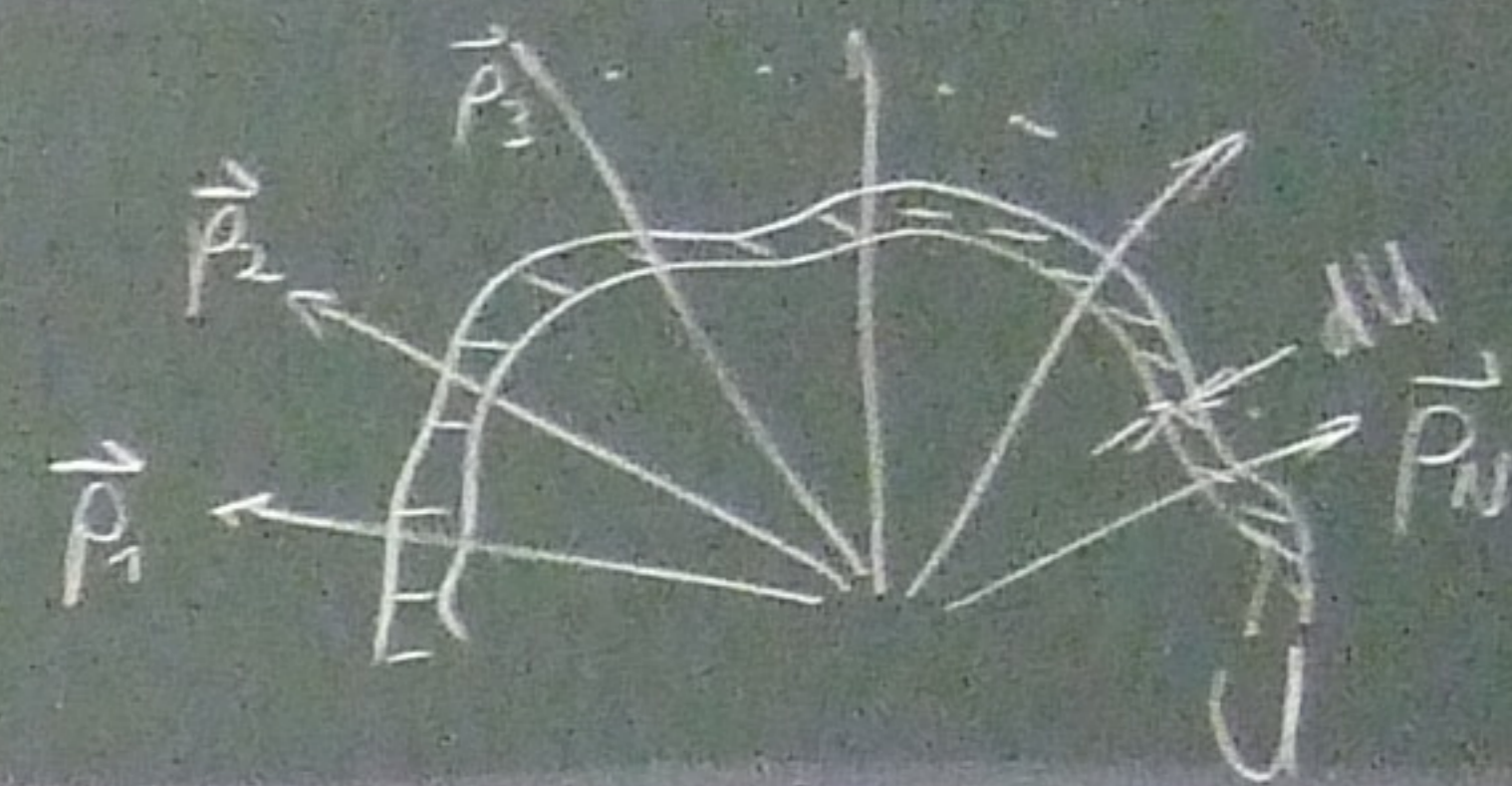
$$U = \frac{1}{2m} \sum_{i=1}^N (p_{xi}^2 + p_{yi}^2 + p_{zi}^2)$$

$$= \frac{3}{2} NkT = \text{const.}$$

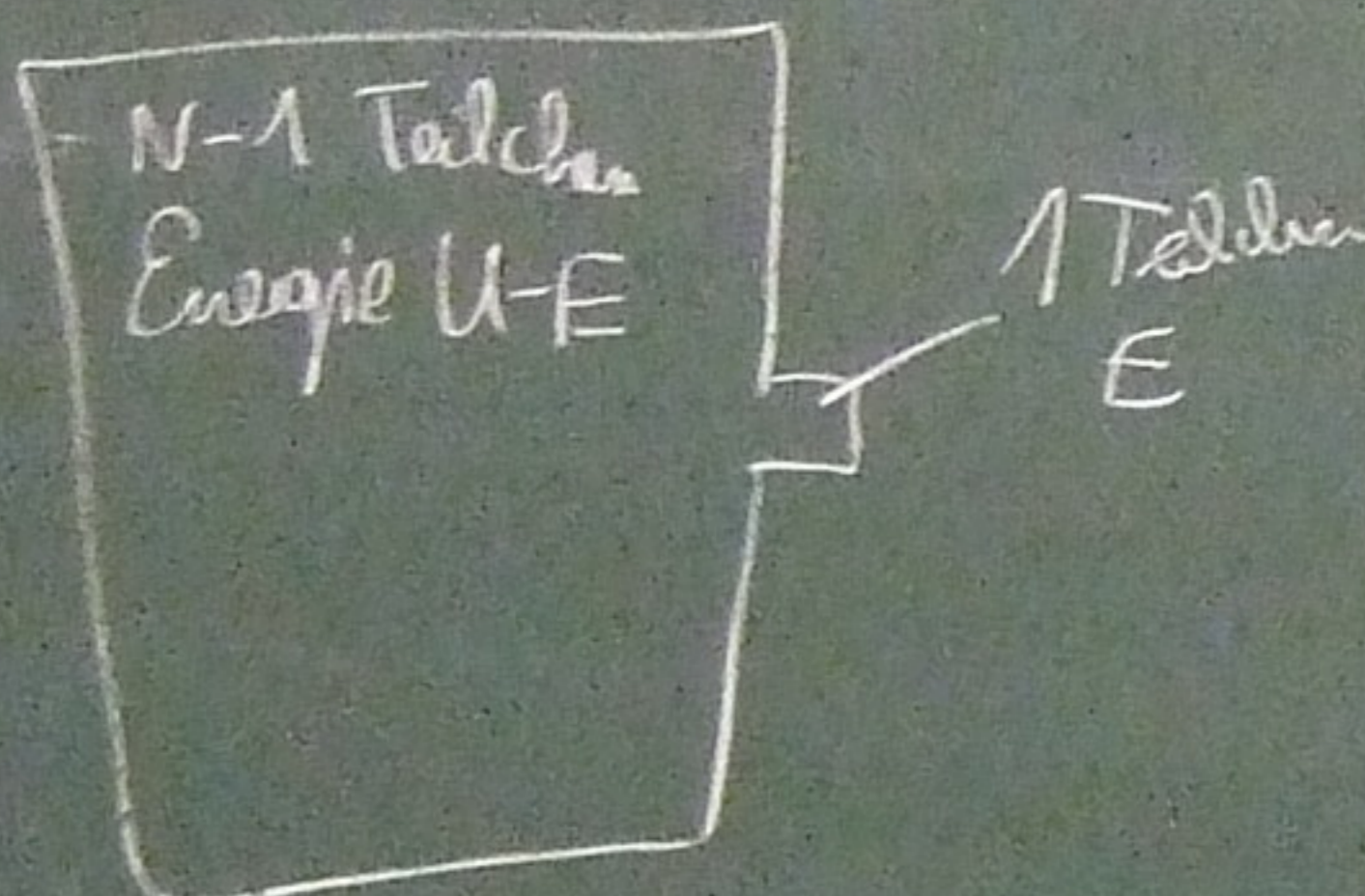
Wegen der Randbedingung $U = \text{const}$ ist die Zahl $\Omega(U)$ der makroskopisch unterscheidbaren Mikrozustände des Gases proportional zur Oberfläche der $3N$ dimensionalen Kugel

$$\Omega(U) \sim (R_{3N})^{3N-1} dU \sim (\sqrt{U})^{3N-1} \cdot dU$$

↑
Radius im Impulsraum



Mikrokanonisches Argument



$$\left(1 + \frac{1}{1000}\right)^{1000} \approx 2.717 \quad (e \approx 2.7183)$$

benutzen:

$$\begin{aligned} \frac{P(E_1)}{P(E_2)} &= \frac{\Omega_R(U-E_1)}{\Omega_R(U-E_2)} = \frac{(\sqrt{U-E_1})^{3N-1}}{(\sqrt{U-E_2})^{3N-1}} = \frac{\left(\frac{3}{2}NkT - E_1\right)^{\frac{3N-1}{2}}}{\left(\frac{3}{2}NkT - E_2\right)^{\frac{3N-1}{2}}} \\ &= \left(1 - \frac{2E_1}{3NkT}\right)^{\frac{3N-1}{2}} \xrightarrow{N \rightarrow \infty} \frac{e^{-E_1/kT}}{e^{-E_2/kT}} \\ &= \lim_{z \rightarrow \infty} \left(1 - \frac{a}{z}\right)^z \quad \left(z = \frac{3N}{2}; a = \frac{E_i}{kT}\right) \end{aligned}$$

$$P(E_i) = \frac{e^{-E_i/kT}}{\sum_i e^{-E_i/kT}}$$

Anschaulich: Damit ein Teilchen viel Energie bekommt, müssen andere „gleichzeitig“ in einen etwas weniger energetischen Zustand gehen, damit die Energieerhaltung erfüllt bleibt ($U = \text{const}$). Dieses „parallele“ agieren der anderen Teilchen exponentiell unwahrscheinlich ist.

Maxwell-Geschwindigkeitsverteilung

Für einen Translationsfreiheitsgrad (x-Koordinate) ist nach Boltzmann der Bruchteil der Moleküle mit Geschw. zwischen u_x und $u_x + du_x$

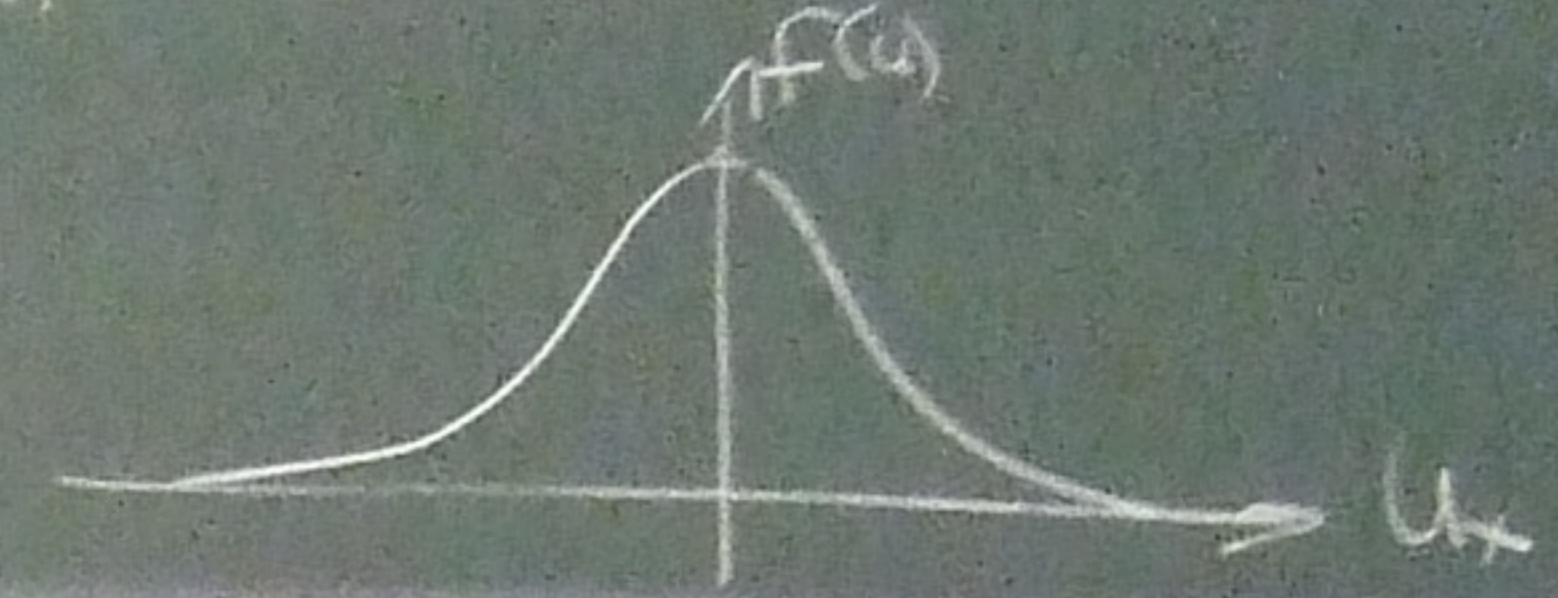
$$dP = \frac{dN}{N} = \frac{\exp\left(-\frac{mu_x^2}{2kT}\right) du_x}{\int_{-\infty}^{\infty} \exp\left(-\frac{mu_x^2}{2kT}\right) du_x}$$

Normierung Vergleich Gaußverteilung

$$f(x) = \frac{1}{\sigma\sqrt{2\pi}} e^{-\frac{x^2}{2\sigma^2}}$$

$$\sigma^2 = kT/m$$

$$dP = \sqrt{\frac{m}{2\pi kT}} \exp\left(-\frac{mu_x^2}{2kT}\right) du_x = f(u_x) du_x$$



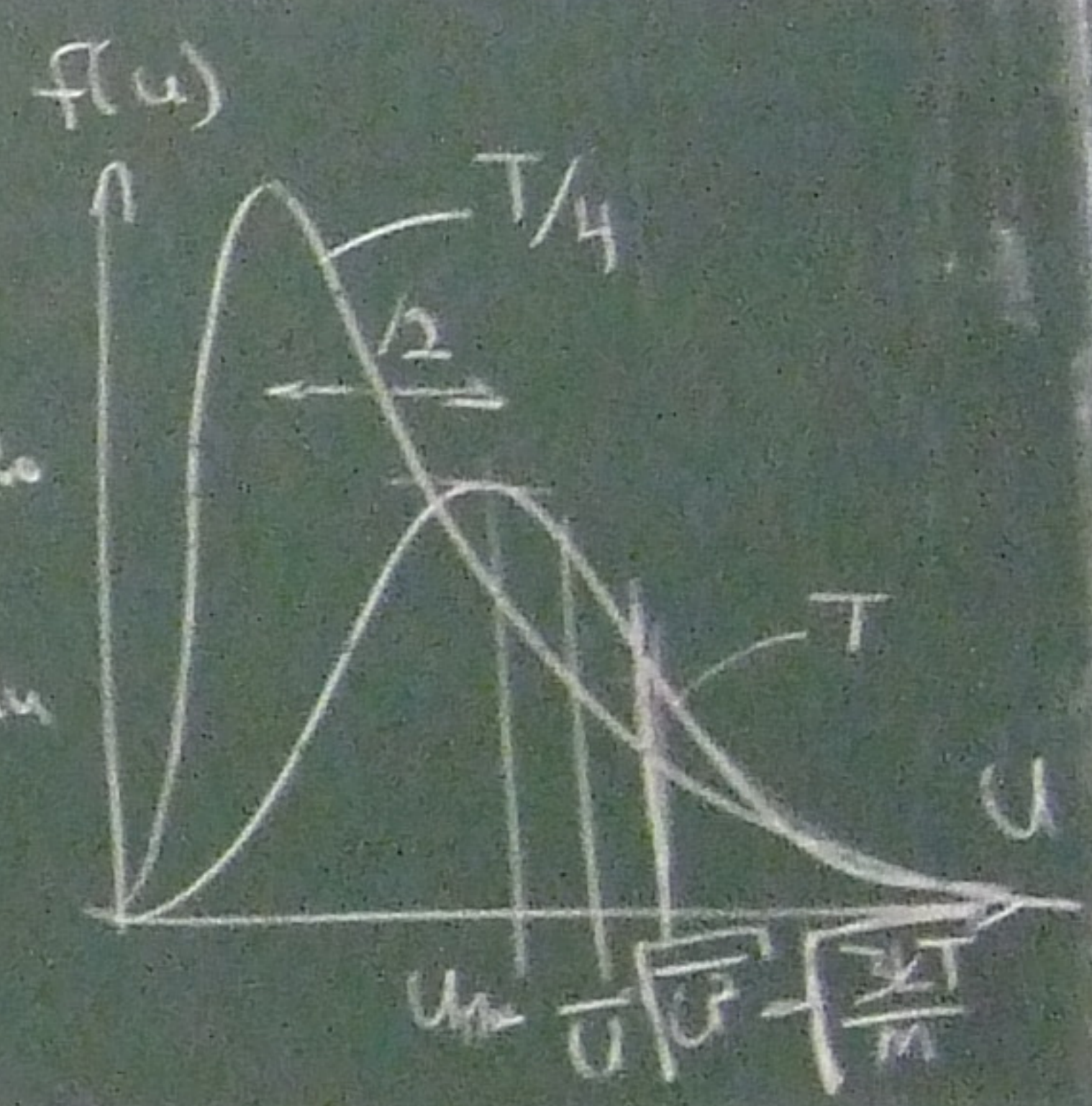
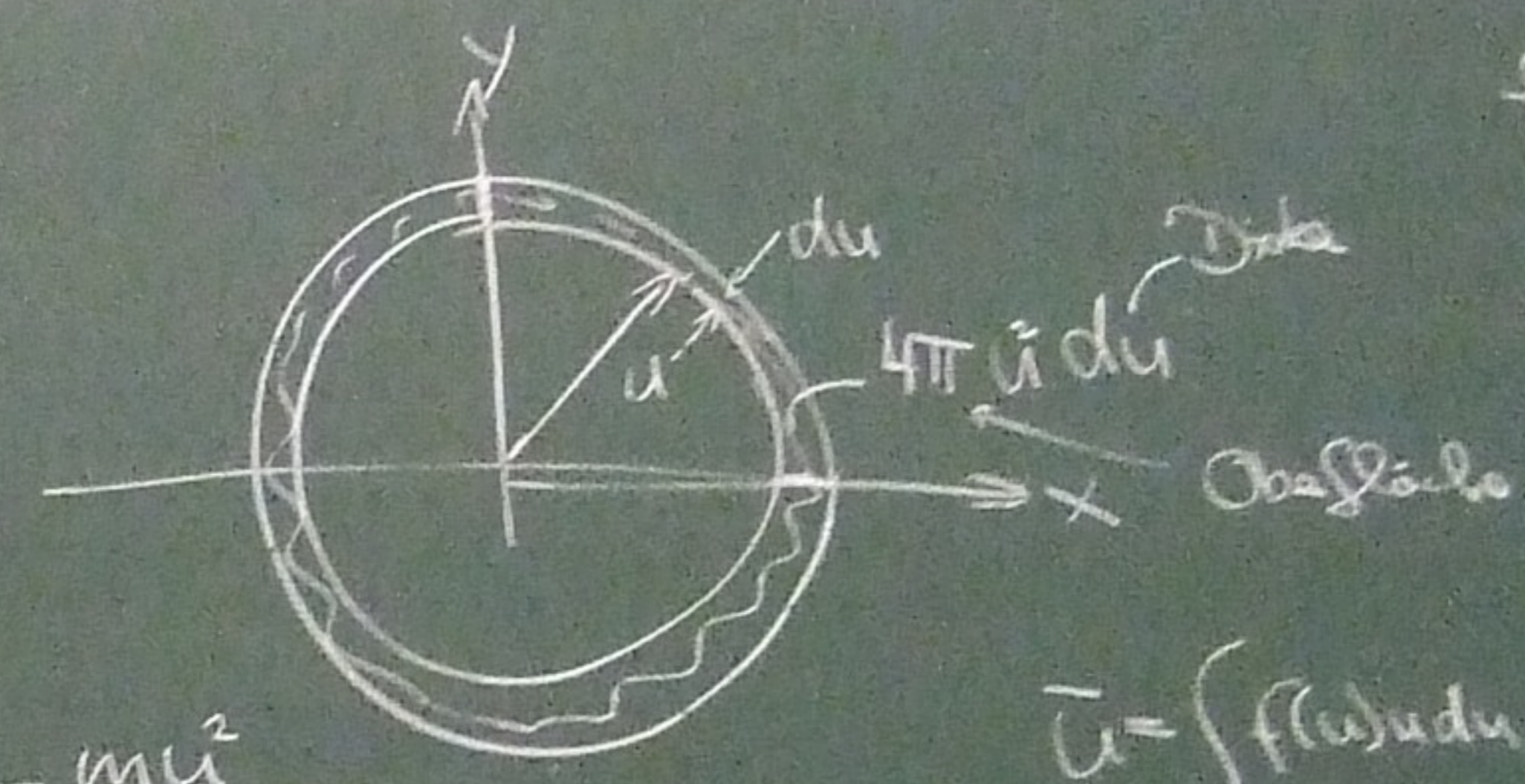
Nach der Wahrscheinlichkeitsregel des „sowohl als auch“ gilt dreidimensional:

$$dP = \frac{dN}{N} = f(u_x) \cdot f(u_y) \cdot f(u_z) du_x du_y du_z$$

$$= f(u) du \cdot 4\pi u^2 du$$

$$u = \sqrt{u_x^2 + u_y^2 + u_z^2}$$

$$\left(\frac{m}{2\pi kT}\right)^{3/2} \cdot e^{-\frac{mu^2}{2kT}} \cdot 4\pi u^2 du$$



$$\sqrt{u^2} = \sqrt{\frac{3kT}{m}}$$

$$\frac{1}{2} mu^2 = \frac{3}{2} kT$$

500 m/s für H₂ Faktor 4 wegen
2000 m/s für H₂ ≈ Faktor 16 zwischen den Massen.

